

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 5

Freitag, den 19. August 1994

Nummer 17



70 Jahre Gartenanlage Elsterstrand

*Alle Bürger
von Berga und Umgebung
laden wir recht herzlich ein.*

*Am Sonnabend, dem 03.09.1994,
ab 14.00 Uhr feiern wir auf dem
Goetheplatz vor der Stadthalle unser
Gartenjubiläum.*

*Mit Kaffee und Kuchen sowie
Roster und Getränken aller Art
sorgen wir für das leibliche Wohl.*

*Der Abend klingt aus mit einem
zünftigen Tanz im Freien.*



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 2. September 1994

Redaktionsschluß ist Donnerstag, der 25. August 1994,
bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Greiz

Müllgefäßumstellung

in der Stadt Berga/E. und deren Ortsteilen

Wir möchten alle Bürger darauf aufmerksam machen, daß die von der Geraer Stadtwirtschaft GmbH angebrachten Aufkleber auf den entleerten Mülltonnen (dies betrifft die Bestellung von Plastetonnen bis zum 09.09.1994 mit 30 % Rabatt) nicht für die Bürger der Stadt Berga/E. und deren Ortsteilen gelten.

Die Anträge, die bereits vorliegen, werden nicht bearbeitet.

Informationen aus dem Rathaus

1. Sitzung des Hauptausschusses

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur 1. Sitzung des Hauptausschusses laden wir Sie am Mittwoch, dem 31. August 1994, um 19.00 Uhr, in das Klubhaus Berga/Elster recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung und der Beschlußfähigkeit

TOP 2: Konstituierung mit der Wahl eines Schriftführers

TOP 3: Auftragsvergaben

TOP 4: Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft
hier: Vorbereitung der Verträge

TOP 5: Straßenausbaubeitragssatzung

TOP 6: Nachtragshaushalt 1994, Haushalt 1995

TOP 7: Beratung unvorhergesehener Maßnahmen

TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 9 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas
Bürgermeister

Ordnungsamt

Anträge auf Vereinsförderung bitte umgehend stellen

Entsprechend der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens der Stadt Berga/Elster vom 21.01.1992, öffentlich bekanntgemacht in der Bergaer Zeitung 4/92 vom 14.02.92, ist die Förderung des Vereinslebens durch die Stadt Berga vorgesehen.

Alle Vereinsvorstände werden hiermit aufgefordert, die entsprechenden Mittel bei der Stadt zu beantragen und gleichzeitig die dazu erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Die Beantragung muß spätestens bis 15. September 1994 formlos bei der Stadt Berga erfolgen.

Bei Rückfragen steht das Ordnungsamt der Stadtverwaltung zur Verfügung.

- Ordnungsamt -

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 8.8. Herrn Rudolf Aug	zum 82. Geburtstag
am 9.8. Herrn Herbert Fröhlich	zum 71. Geburtstag
am 9.8. Frau Elisabeth Miethke	zum 86. Geburtstag

am 09.8. Frau Gisela Salomo	zum 73. Geburtstag
am 10.8. Frau Herta Bunk	zum 79. Geburtstag
am 10.8. Frau Gertrud Böhm	zum 72. Geburtstag
am 11.8. Frau Martha Walter	zum 72. Geburtstag
am 12.8. Frau Hildegard Engel	zum 84. Geburtstag
am 12.8. Herrn Ernst Dempke	zum 72. Geburtstag
am 12.8. Frau Margarete Füger	zum 84. Geburtstag
am 13.8. Frau Johanna Feustel	zum 87. Geburtstag
am 14.8. Frau Charlotte Krause	zum 83. Geburtstag
am 14.8. Frau Gertrud Herold	zum 74. Geburtstag
am 15.8. Frau Martha Kanis	zum 87. Geburtstag
am 16.8. Frau Klara Bröcker	zum 89. Geburtstag
am 16.8. Herrn Heinrich Deutsch	zum 71. Geburtstag
am 17.8. Frau Lucie Heyne	zum 71. Geburtstag
am 18.8. Herrn Kurt Görler	zum 81. Geburtstag
am 18.8. Herrn Rudi Schulze	zum 74. Geburtstag
am 19.8. Frau Liesbeth Plötz	zum 78. Geburtstag
am 20.8. Frau Antonie Jantsch	zum 89. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenenddienst

August 1994

Mo.	22.8.	Dr. Brosig
Di.	23.8.	Dr. Brosig
Mi.	24.8.	Dr. Brosig
Do.	25.8.	Dr. Brosig
Fr.	26.8.	Dr. Brosig
Sa.	27.8.	Dr. Brosig
So.	28.8.	Dr. Brosig
Mo.	29.8.	Dr. Brosig
Di.	30.8.	Dr. Brosig
Mi.	31.8.	Dr. Brosig
Do.	1.9.	Dr. Brosig
Fr.	2.9.	Dr. Brosig
Sa.	3.9.	Dr. Brosig
So.	4.9.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 5647, Puschinstr. 20, Tel. 5640

Kindergartennachrichten

Kindereinrichtung Wolfersdorf

Kurze Erinnerung

Unsere Kinder freuten sich riesig, als sie hörten: »Wir fahren in den Tierpark«, zumal die Fahrt mit dem Bus unternommen wurde.

Im nachhinein bedanken wir uns beim Busunternehmen, da wir den Bus zu einem ermäßigten Fahrpreis nutzen konnten.

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindereinrichtung Wolfersdorf

Vereine und Verbände

LSV Wolfersdorf e.V.

Abteilung Gymnastik

Im Durchschnitt 15 Frauen aller Altersgruppen treffen sich regelmäßig seit einem Jahr jeden Dienstagabend von 19.30 bis 20.30 Uhr zur Gymnastikstunde im Turnsaal in der ehemaligen Schule in Wolfersdorf.

Mit rhythmischer Musik geht es eine Stunde schweißtreibende zur Sache. Dabei gibt es viel Abwechslung mit den Sportgeräten Gymnastikseil, Gymnastikstab sowie Medizinball. Natürlich haben wir Frauen auch viel Spaß und Freude an der Sache und so manches Mal ist auch nur »leichtes Training« angesagt.

Wir sorgen aber auch für Abwechslung, indem wir zur Schwimmhalle Greiz fahren oder uns auf der Bowlingbahn in Gera trafen sowie ab und zu gemütlich Essen gehen.

Aus der Gymnastikgruppe haben sich einige Frauen zusammengesetzt und eine Tanzgruppe gebildet, die »Wolfersdorfer HOT-Girls«, die ebenfalls aktiv üben und bei Veranstaltungen aller Art auftreten.

Wir freuen uns sehr, wenn sich unserer Gymnastikgruppe noch weitere Frauen anschließen würden.

Berg'scher Carnevalverein **Nächste Mitgliederversammlung**

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 26. August 1994, im Klubhaus statt.

Kirmes vom 9.9. bis 11.9.1994

Die diesjährige Kirmes findet vom 9.9. bis 11.9.1994 statt. Plaketten als Eintritt für alle drei Tage sind ab sofort zum Preis von 1,- DM für Erwachsene und 0,50 DM für Kinder erhältlich im Rathaus bei Frau Wittke oder Frau Weißig, im Geschäft B. Heyne sowie im Getränkehandel B. Löffler in Albersdorf.

Eintrittskarten für den Kirmestanz am Samstag, dem 10.9.94 sind für 7,00 DM im Vorverkauf an den oben genannten Stellen und 8,00 DM an der Abendkasse erhältlich.

Frauen- und Freizeitzentrum Berga **Schöne Ferienstunden**

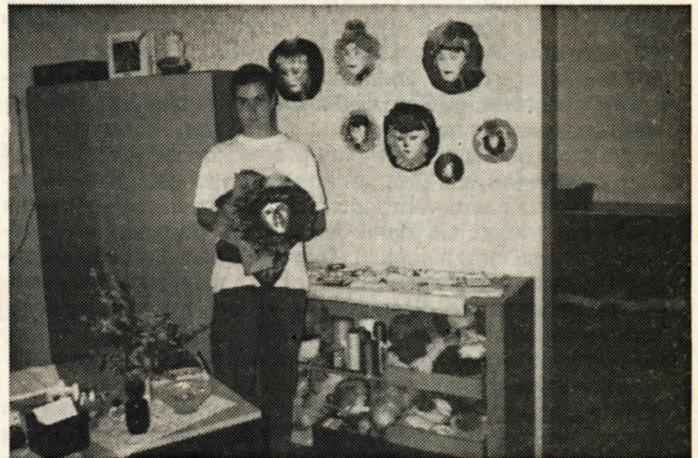


Neben den Frauen, die gern zu uns kommen, genießen z.Zt. gleichzeitig viele Ferienkinder die Stunden im Frauen- und Freizeitzentrum. Die Möglichkeit, sinnvolle Bastelarbeiten herzustellen, macht den Kindern sehr viel Freude. Die Stätte wird nicht nur von Bergaern Kindern genutzt. Auch aus den umliegenden Orten wie Zickra, Clodra, Eula oder Wolfersdorf kommen die Kinder zu uns. Aber auch Ferienkinder, die z.Zt. in Berga weilen und in anderen Städten wohnen z.B. Gera, Greiz, Zeulenroda, Hermsdorf, Wünschendorf sind von den Möglichkeiten bei uns begeistert und nutzen jede Stunde um sie hier zu verbringen. Die Muttis und Omas die dann einen Blick zu uns hereinwerfen, sind sehr erstaunt, welche Hilfe und liebevolle Anleitung ihre Kinder von den verantwortlichen Frauen erhalten.



So werden schöne Bastelarbeiten mit nach Hause genommen an denen die Kinder noch lange Zeit Freude haben. Viele Masken, Bilder, Türschilder und Anstecker wurden hier schon angefertigt. Die Kinder sind dann sehr stolz auf die angefertigten Arbeiten, so wie Katrin Berga, die mit viel Liebe und Geduld ein kleines Kunstwerk fertigte.

Aber auch das Spielen kommt in diesen Tagen nicht zu kurz und es machte den Kindern großen Spaß, viele Spiele gemeinsam kennenzulernen. Für den Sieger gab es am Ende natürlich einen kleinen Gewinn, was die Spiellust noch erhöhte. Die Kinder freuen sich schon heute auf die nächsten Ferien, um zu uns zu kommen.



Heimatgeschichte

Volkkundliche Betrachtungen **eines Dorfschullehrers** **aus dem 19. Jahrhundert**

(Schluß)

Zum Drachenglauben

Interessante Aufzeichnungen hat der Chronist auch zum Drachenglauben hinterlassen. Unter anderem schrieb er: »Dieser Drachenglaube bei vielen, aber doch nicht allen Leuten in Waltersdorf hier, ist noch stark vertreten. Zu Walpurgis wird, um die Drachen zu vertreiben und verscheuchen, von Erwachsenen trotz des strengen Verbots in und außerhalb des Dorfs geschossen, und die Kinder, von ihren Angehörigen dazu verleitet, machen durch Peitschenknallen, zu dem sie sich schon vorher einüben und tüchtige Peitschen vorrichten, einen Heidenlärm vor solchen Häusern, wo man glaubt, daß ihre Einwohner mit den Drachen im Bündniß stehen. Ein Butterfaß, was solche gern von andern Leuten borgen wollen, borgt ihnen schlechterdings Niemand, ebenso läßt man sie nicht in die Kuhställe. Höchst aufgebracht ist man auf ein so übel berüchtigtes Subject, wenn es einen Strohalm oder Hölzchen aus dem Gehöfte mitnimmt. Durch die Zigeuner wird dieser Drachenglaube in Schwung gehalten, diese verabreichen für schönes Geld Mittel, um sich vor Drachen und Beschreien des Viehes zu sichern. Zur Zeit (1873) stehen noch 2 Bauernfamilien allhier in dem Geruche, daß sie den Drachen haben, in dem einen Hause sagt man dieß von der Hausfrau, in dem anderen vom Bauern selbst ... Die beiden Personen ... sind keine gebürtige Waltersdorfer, sondern erst hergezogen und befinden sich in ziemlichem Wohlstand, den sie aber nicht durch Hexerei erlangt, sondern durch ihren ... Geiz ... Noch Vieles könnte ich über dieses Kapitel anführen, doch genug ... Solche Erfahrungen sind für einen Volksbildner, der sich sagen kann, redlich gethan zu haben, was in seiner geringen Kraft stand, um die ihm zur Bildung Anvertrauten zur Erkenntniß der Wahrheit zu bringen, doch recht niederschlagend und demüthigend. Es gibt noch Viel zu thun im Weinberge den Herrn!«

Über einen jungen Mann, der ebenfalls in Waltersdorf »eingehiratet« hatte und durch Sparsamkeit und Fleiß die Bauernwirtschaft zu Wohlstand brachte (es ist wohl der obenerwähnte Bauer), berichtet der Chronist schon 1863, daß er in den Augen der Dorfbevölkerung dies durch den »Drachen« erreicht habe. »Seinen Hofraum wollten viele zur ungewöhnlichen nächtlichen Stunde voller Feuerflammen gesehen haben und dergleichen Unsinniges mehr.«

Aus dem Brauchtum

In den Bemerkungen zum Drachenglauben wurde bereits die Walpurgisnacht erwähnt. 1855 schreibt Böttcher: »In der Walpurgisnacht, wo in früheren Jahren hier von manchen jungen und alten Leuten mancher Spuk getrieben wurde, durch Peitschenkallen und Schießen im Dorfe und auf den Feldern zur Vertreibung der Hexen, wie man vorgab, durch Anbrennen von alten Besen, wobei man lange Reihe formirte, war es ... ganz stille, es wurde nicht einmal mit Peitschen geknallt. Aus dem nahen Reußenlande« (die Nachbarorte Settendorf, Sorge und Kleinreinsdorf gehörten zu Reuß älterer Linie) »erklangen Peitschenkallen und Flintenschüsse ziemlich stark.«

Auch über den Brauch des Todaustreibens in Debschwitz berichtet Böttcher. Er schreibt unter den Aufzeichnungen zum Jahr 1808, aber ohne Bezug auf dieses Jahr: »Ein ... Gebrauch ... ist das Todaustragen oder Todaustreiben, wie es von der Dorfjugend in Debschwitz bei Gera alljährlich noch ausgeführt wird. Die jungen Leute versammeln sich am 1. März jeden Jahres und fertigen aus Stroh oder ähnlichen Dingen eine Puppe; gehen hierauf zu den Einwohnern des Orts, verlangen Kleidungsstücke (die gewöhnlich als Lumpen verabreicht werden) zum Anzug für die Puppe und tragen sie dann mit diesen Gegenständen geschmückt zum Dorfe hinaus in die nahe Elster. Sobald dies geschehen ist, kehren sie in's Dorf zurück, zeigen es den Einwohnern an, erhalten von diesen Eier und ähnliche Victualien (= Nahrungsmittel) als Belohnung und bleiben in Heiterkeit beisammen«. Es ist anzunehmen, daß der Chronist diesen Brauch in seiner Jugend selbst erlebt hat.

Die Aufzeichnungen des Kantor Böttcher, von denen hier nur ein kleiner Ausschnitt geboten werden konnte, sollen damit beendet sein. Geboren aus unmittelbarem Erleben, geben sie uns einen wertvollen Einblick in das ländliche Leben unserer Heimat im vergangenen Jahrhundert.

Quellen:

- Wilhelm Böttcher, Chronist von Waltersdorf. Thür. Hauptstaatsarchiv Weimar, F 1534.
- Derselbe: Chronist von Waltersdorf, erweiterte Fassung. Manuskript im evangelisch-lutherischen Pfarramt Waltersdorf/Neumühle.
- Armin Tille: Geschichtliche Heimatkunde. In: »Weimarer Zeitung« vom 19.11.1918.
- Frank Reinhold: Bemerkungen zur Volkstracht im Raum von Berga (Elster) im 19. Jahrhundert. In: Heimatgeschichtlicher Kalender des Bezirkes Gera 1986, S. 95f.

Dr. Frank Reinhold

Die Dorfchronik

Wolfersdorf wurde urkundlich erstmals im Jahr 1240 erwähnt. Der Rittergutsherr auf Wolfersdorf war Gottfried von Wolfersdorf, der auf der Urkunde des Vogtes Heinrich von Greiz als Zeuge unterschrieb.

Wolfersdorf wurde damals Wofinsdorf, 1445 Wolffinsdorf, 1526 Wolfersdorf, 1618 Wolfersßdorff, und später Welsdorf genannt.

Das Rittergut ist Stammsitz der seit 1240 urkundlich belegbaren Familie von Wolfersdorf.

Bereits im 11. Jahrhundert befand sich zwischen Wolfersdorf und der Albersdorfer Flur der Heidering. Dort war bereits ein Ritter von Wolfersdorf ansässig.

Die ersten Bauern kamen aus Franken, um sich hier anzusiedeln. Sie bekamen ein Stück Land geliehen, sie wurden Lehnshauern. Das ganze Gebiet ringsum war dicht bewaldet und mußte gerodet werden, um Ackerland zu gewinnen. Die ersten Unterkünfte wurden Blockhäuser.

Zum Schutze vor ständig angreifenden Feinden bauten die Fränkischen Bauern aus großen Steinen einen festen viereckigen Turm.

In einer Höhe von fünf Metern zogen sie in den festen Turm aus dem reichlich vorhandenen Holz einen Boden ein. Im Abstand von weiteren drei Metern folgte ein weiterer Boden. Es entstand eine Turmstube, die weder Fenster noch Türen hatte. Diese »Räume« konnten nur mit Leitern erreicht werden. Aus dem oberen Boden hatte der Späher nach Feinden auszuschaun. Bei Gefahr wurden die Bauern benachrichtigt, die dann mit ihrem Hab und Gut Sicherheit im Turm suchten. Nachdem die Leiter aufgezogen wurde, fühlten sich die Siedler in Sicherheit.

Zur Vertreibung der Feinde wurden große Steine, Pfeil und Bogen verwendet.

Dieser Wehrturm ist auch heute noch in dem mehrfach ausgebauten Kirchturm erhalten. Unmittelbar neben dem Wehrturm wurde in gemeinsamer Arbeit das Wohnhaus und Nebengebäude für den Lokator (Leiter der Siedler) errichtet.

Der Lokator war Richter des Dorfes und hatte das Brau- und Schankrecht. Diese Ämter waren vererbbar. Wahrscheinlich steht an dieser Stelle heute der Gasthof »Zum Grünen Tal«.

Daneben wurde ein weiterer Hof für den Huf- und Waffenschmied errichtet.

Längs der Straße nach Gauern entstanden weitere Bauernhöfe. Wolfersdorf entwickelte sich zu einem Straßendorf.

(Auszüge von W. Fröhlichs Chronik)

Vor 75 Jahren

Gelesen in der Bergaer Zeitung

§ Die Stednadel. Es war einmal ein kleiner, armer, zerklümpter Junge, der fand eine Stednadel auf der Straße. Er bückte sich, hob die Nadel auf, und befestigte sie in dem Aufschlag seines Rockes. Ein alter, reicher Herr sah den Jungen und wie er die Nadel aufhob. In dem Jungen steckte was, dachte der alte Herr. Er ist sparsam, ordentlich und auch im Kleinsten genau. Der alte Herr nahm sich des Jungen an, zog ihn auf, machte ihn eines Tages zu seinem Kompagnon und hinterließ ihm eines Tages viele Millionen. Ein Tages verhehlte der ehemalige Schulmeister des armen, zerklümperten Jungen den Besuch des nunmehr reichen Mannes. In der Hand hatte er einen Scheck über 50 000 Kronen, die er seinem alten Lehrer schenkte. »Aber ein solch Geschenk habe ich ja gar nicht verdient,« sagte der alte Lehrer. »Ich habe doch nicht Ihr großes Glück gemacht!«, »Doch,« sagte der reiche Mann, »Ihnen habe ich für alles zu danken. Ich habe die Stednadel von der Straße aufgehoben, um sie Ihnen in den — Stuhl zu stecken.«

Sonstige Mitteilungen

Weiterbildung sichert Chancen am Arbeitsmarkt

Das Arbeitsamt Gera unterstützt auch in diesem Jahr notwendige berufliche Qualifizierungen. Im Arbeitsamtsbezirk haben in diesem Jahr bereits 2.400 Arbeitnehmer ihre Chance genutzt und eine Fortbildungs- oder Umschulungsmaßnahme begonnen.

Eine berufliche Bildungsmaßnahme kann dann gefördert werden, wenn damit die Überwindung und Vermeidung von Arbeitslosigkeit oder der Erwerb eines beruflichen Abschlusses voraussichtlich erreicht werden kann. Die Maßnahme muß darauf abzielen, berufliche Kenntnisse zu erhalten, zu erweitern oder der technischen Entwicklung anzupassen. Auch der Übergang in eine andere berufliche Tätigkeit im Rahmen einer Umschulung ist möglich.

Nach Abschluß von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen zeigen die Erfahrungen aus der Vergangenheit, daß die Verbesserungen der persönlichen Aussichten auf dem Arbeitsmarkt und die Reintegration in den Arbeitsprozeß für viele Teilnehmer möglich war. Besonders gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben Umschüler im Bereich der Bauhaupt- und Baunebenberufe zu erwarten.

Von August bis Dezember 1994 werden auf dem Bildungsmarkt Maßnahmen angeboten, die vom Arbeitsamt förderbar sind. Interessierte Arbeitslose sollten sich umgehend mit ihrem Arbeitsvermittler bzw. Arbeitsberater in Verbindung setzen.

Vor Teilnahme an einer Maßnahme ist eine Beratung auf dem Arbeitsamt zwingend notwendig. Nur dann kann die Fortbildung oder Umschulung gefördert werden.

Das betrifft Lehrgangskosten, Fahrkosten, Kosten für Arbeitskleidung, Kosten der Unterkunft und Mehrkosten der Verpflegung bei auswärtiger Unterbringung ganz oder teilweise erstattet werden. Auch für Kinderbetreuungskosten gibt es in Härtefällen Geld. Ein Beitrag zum Lebensunterhalt wird, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, ebenfalls in Form von Unterhaltsgeld gewährt.

Anpassung von Leistungen neu geregelt

Das Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms der Bundesregierung führte zu Änderungen des Arbeitsförderungs-gesetzes (AFG) ab 01.01.1994.

Unter anderem erfolgt die Anpassung (Dynamisierung) von Leistungen nicht mehr halbjährlich sondern jährlich. Dies gilt für Bezieher von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Altersübergangsgeld oder Unterhaltsgeld.

Ambulante Kuren

Kost und Logis zahlt der Versicherte

Bei der ambulanten Kur- auch »offene« Badekur genannt - muß der Versicherte Kost und Logis selber tragen.

Die Krankenkasse übernimmt in diesem Fall die Kosten für die badeärztlichen Leistungen in voller Höhe. Bei Arznei- und Heilmitteln ist allerdings eine Selbstbeteiligung der Versicherten notwendig. Für Unterkunft, Verpflegung und Anreise erhält jeder Versicherte einen Zuschuß von 15 Mark pro Tag.

Stationäre Kuren

Fast alles inklusive

Bei einer stationären Kur in einer Kurklinik übernimmt die Krankenkasse oder die Rentenversicherung fast alle medizinischen Aufwendungen inklusive Verpflegung, Unterkunft und Anreise. Versicherte zahlen pro Kalendertag neun Mark.

Versicherte können sich auch von der Zuzahlung befreien lassen. Zum Beispiel sind alle Alleinstehenden, deren monatliches Brutto-Einkommen 1.232 Mark nicht übersteigt, sowie Sozialhilfeempfänger und Empfänger von Arbeitslosenhilfe oder BaföG.

Für Ehepaare und Familien gelten entsprechend höhere Einkommensgrenzen. Tip: Die Kostenfrage sollte in jedem Fall vor Antritt der Kur geklärt werden.

Für Erwachsene werden in ihren Kurkliniken ein besonderes Präventions- und Rehabilitationsprogramm bereitgehalten.

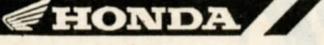
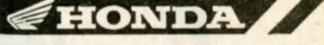
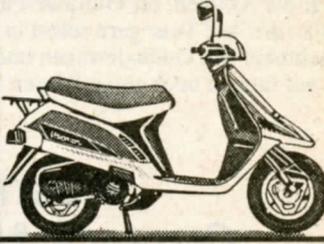
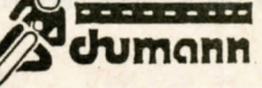
WAS KANN ICH DAFÜR...



...DASS SVENS VATER SICH IMMER ÖFTER NICHT IN DER GEWALT HAT?

DIE CARITAS HILFT.
HELFEN SIE MIT.



 GANZ SCHÖN IN FORM	 HONDA-ROLLER BRINGEN SPASS
	
<p>Klassische Form, klares Design: die Honda CB750. Reihenvierzylinder der Extraklasse mit wahlweise 54 kW (74 PS), 37 kW (50 PS) oder 25 kW (34 PS) aus 747 cm³. Sitzhöhe 79,5 cm. Mit zwei Jahren Garantie. Lieferbare Farben: Rot, Blau und Schwarz.</p>	<p>Zum Beispiel die Honda Vision SA50: aufsteigen, elektrisch starten und automatisch abfahren. Flink, flott, flexibel für die ganze Familie. Versicherungsgünstig und zulassungsfrei zu fahren - auch mit PKW-Führerschein. Nützlich das abschließbare Helmfach unter der Sitzbank. Eben Honda. Lieferbare Farben: Rot, Blau, Schwarz, Grün.</p>
 	
<p>HONDA-EXCLUSIVHÄNDLER Direkt an der B 92 zwischen Gera und Greiz</p>	
<p><i>Come ride with us. Come ride with us.</i></p>	

Neuschenke Nr. 23
07980 Wildetaube
Tel. + Fax:
(036625) 20828

A R B E I T
 Eine wirkungsvolle und
 schöne Gestaltung
Ihrer Anzeige
 weckt immer die
 Aufmerksamkeit
 des Lesers
R S T U V W X

Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-22
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den
Geschäftsführer Peter Menne
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

TOURS das abenteuer-magazin

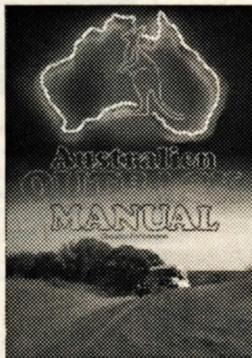
die Spezial-Zeitschrift für Erlebnisreisen, für die Aktiven, für Outdoor-Fans, für alle, die ihre Tour gern selbst in die Hand nehmen. Mit Geländewagen und Campmobil - auf rauen oder guten Wegen.

*Manuals:
zu tours nun die Spezial-Reise-
führer auf der „tours-Schiene“ -
Appetit-Macher und
Info-Bank in einem!*

AUSTRALIEN- OUTBACK-MANUAL

Alles fürs Handling einer gelungenen Tour durch das „echte Australien“: Outback-Phänomene: 24 leichte Routen für „Wüsten-Anfänger“ und schwierigere Pisten für Erfahrene. Für Camper und Allrader.

Mit Praxis-Teil, der nichts offen läßt.



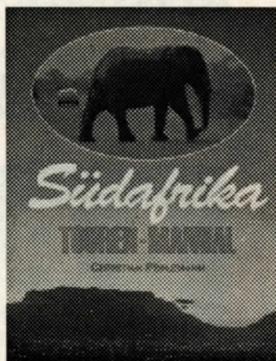
Damit Ihr Abenteuer Australien nicht auf der Strecke bleibt.

Nahezu durchgehend farbig.
264 Seiten, 175 Farb-Abbildungen.
Faszination, Information, Animation.
Nur 49,80 DM

Zweite, erweiterte Auflage

SÜDAFRIKA- TOUREN- MANUAL

Ähnliche Ausstattung wie Namibia, aber noch umfangreicher. Neben Standardzielen auch Routen in weniger „touristifizierten“ Regionen. 312 Seiten, 350 Farb-Abbildungen. Besonders preiswert: Nur 49,80 DM



BAJA- CALIFORNIA- TOUREN- MANUAL

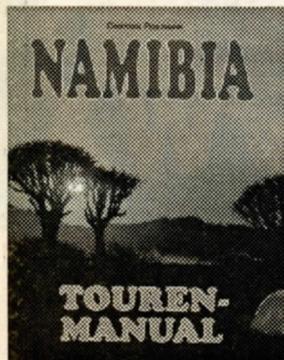
Ein mexikanischer Leckerbissen südlich von US-Kalifornien: Geheimtip zwischen Küste und Wüste. 168 Seiten, mit 160 Farb (!) - Abbildungen für einen Spezialführer überreich ausgestattet, natürlich auch mit ausklappbarem Umschlag samt Karten. Nur 39,80 DM



NAMIBIA-TOUREN-MANUAL

Der Spezialführer für einfache und anspruchsvolle Safaris im ehemaligen Deutsch-Südwest-Afrika, starke Mischung aus Sahara und Schwarz-Afrika, mit erstklassiger Infrastruktur. Keine Versorgungs- oder Sprachprobleme. Generell leicht zu bereisen! Das Touren-Manual zeigt Ihnen, was Namibia so einzigartig macht. Routen-Teil mit 30 Wegen, durch Farb-Leitsysteme leicht nachvollziehbar: Standard-Strecken, auch für PKW oder Camp-Mobil, interessante Varianten und schwierigere Strecken für Geländewagen. Für Touren, auf denen Sie wechseln können zwischen Camp, Lodge oder Hotel. Im Praxis-Teil bleibt keine Safari-Frage unbeantwortet. 304 Seiten, 370 (!) Farb-Abbildungen beim Text (nicht in separatem Farb-Block).

Trotz der extrem aufwendigen Aufmachung nur 49,80 DM



*Zweite, erweiterte Auflage
ohne Preiserhöhung*

Umgehende Lieferung nach Scheckzusendung. Benutzen Sie den Coupon oder schreiben Sie formlos an:
tours - Allpress Verlag
Postfach 1452
56195 Höhr-Grenzhausen

tours - Allpress Verlag · Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

Hiermit bestelle ich: AUSTRALIEN-MANUAL(S) zu 49,80 DM
 NAMIBIA-MANUAL(S) zu 49,80 DM
 SÜDAFRIKA-MANUAL(S) zu 49,80 DM
 BAJA-CALIFORNIA-MANUAL(S) zu 39,80 DM
V-Scheck über DM anbei zzgl. 2,50 DM Versandkostenanteil pro Sendung

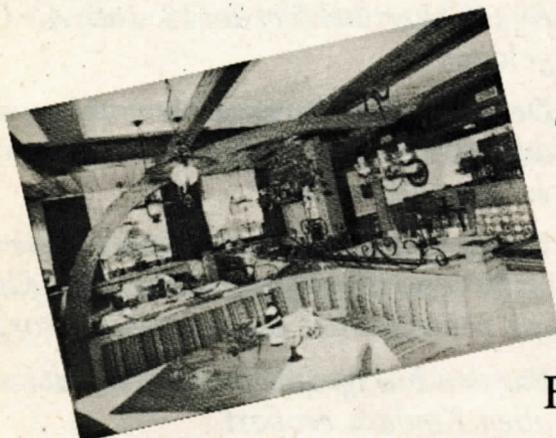
Ihre Versand-Adresse

Name, Vorname _____ Straße/Hausnummer _____
PLZ Wohnort _____ Telefon _____
Datum _____ Unterschrift _____

**Verbringen Sie Ihren
Herbsturlaub im schönen
Schwarzwald !!**

Der besondere Tip !

Luftkurort 72178 Waldachtal 1 -
Lützenhardt bei Freudenstadt



Familien-Pension Haus Hedwig - Café Gemütlichkeit

Familie Kaupp, Telefon 0 74 43 / 63 12

**Familien-Pension Haus Hedwig - Café Gemütlichkeit
bietet Ihnen ab 5. August 1994
bis 30. Oktober 1994**

SUPER- SCHNUPPER- WOCHEN



1 Woche Übernachtung mit reichhaltigem Frühstück und Müsli-Ecke

Doppelzimmer mit Balkon, Dusche und WC, Wohnraum
(Radio, Telefon und TV-Gerät)

pro Person **330,-**

Doppelzimmer mit Dusche und WC, Wohnraum
(Radio, Telefon und TV-Gerät)

pro Person **310,-**

Doppelzimmer mit Dusche und WC,
Telefon

pro Person **255,-**



*Außerdem empfehlen wir Ihnen unsere Original
Schwarzwälder Spezialitäten !*

Kindergarten "Käthe Kollwitz"

Hurra, ich bin ein Schulkind!



Ein Höhepunkt im Kiga war für alle Kinder, besonders aber für die Schulanfänger, das diesjährige Zuckertütenfest am 13. Juli. Als Gäste hatten wir die »Großen« aus dem Clodraer Kiga eingeladen.

Der Vormittag verging wie im Flug, denn die Erzieherinnen hatten sich manche Überraschung ausgedacht. Im Puppentheater fieberten alle mit Kasper und Gretel, weil der Zuckertütenbaum vertrocknen sollte.

Viel Spaß bereitete allen Kindern die Hüpfburg, die uns eine bekannte Autofirma aus Berga kostenlos zur Verfügung stellte. Und für das leibliche Wohl war mit Knabbereien, Eis und Bowle zur Freude aller, ausreichend gesorgt.

Für den Fotografen hatte sich jeder schön gemacht und dann wurde der Zuckertütenbaum von allen Kindern erobert.



Am Nachmittag hatten die Schulanfänger ihre Eltern, Verwandten und Bekannten zu einer kleinen Feier eingeladen. Ganz romantisch, im Schatten unserer schönen Bäume, waren die Tische gedeckt.

Die Kinder, die das ganze Jahr am Musikunterricht teilgenommen hatten, stellten unter Mithilfe ihrer Lehrerin Frau Porsch unter Beweis, daß sie viel gelernt haben. Auch die Kinder der Mittelgruppe haben sich mit viel Eifer am Programm beteiligt und anschließend kleine Blumensträuße und die langersehnten Zuckertüten an die Großen überreicht.

Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, die Erzieherinnen und unsere zwei Kuchenfrauen hatten guten Kuchen gebacken, ging der schöne Tag zu Ende.

Wir wünschen allen Schulanfängern viel Spaß und Freude in der Schule.

Das Team des Kigas »K. Kollwitz«



Kaffeetrinken im Schatten



Unsere Musiker bei ihrem Programm



Der Sturm auf den Zuckertütenbaum



Für jeden gab es eine Zuckertüte



Die Spannung steigt, rettet Kasper den Zuckertütenbaum?

Ihre Partner am Bau!



Alexander Prüfer

Dachdeckermeister GmbH



August-Bebel-Str. 5 • Berga/E. • ☎ (036623) 711 • Fax 712
oder A. Prüfer • ☎ (03661) 671740

Geschäftsführer Gabriel Totz

• Steil- und Flachdacharbeiten aller Art • Dachklempnerarbeiten • Fassaden und Wärmedämmung • Gerüstbau



**Pflasterbau
Gehwegsanierung
Tiefbau**

BAUUNTERNEHMEN BERND GROBER

Aug.-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga
Auto-Tel. 01717244799

Meisterbetrieb

Bernd Grober

Tel./Fax: (036623) 5502
Tel./Fax: (036623) 805
priv. 0365 / 35339



**MEDER
HEIZUNGSTECHNIK**

Puschkinstraße 6a
☎ (036623) 855
07980 Berga/Elster

- Anfertigung von modernen Raumheizungsanlagen
- Fliesenarbeiten
- Umstellung von festen Brennstoffen auf Öl und Gas

Leistung  Service

07980 Berga
Brauhausstraße 4 ☎ (036623) 5191

- Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
- Haushaltsgeräteservice
- Elektroheizungen

Elektro-Thoss
Handwerksmeisterbetrieb



Frank Meyer

FACHBETRIEB

- Gas- und Wasserinstallation
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

07980 Berga • Brauhausstr. 4 • Tel. (036623) 368
Neu! Funk-Tel. (0161) 5315531

**Möbel
Wunderlich**

07980 Berga (Elster)
Aug.-Bebel-Str. 30 ☎ (036623) 346

- Ausstellung
- Beratung
- maßgerechter Einbau
- sonst. Innenausbau



Tischlerei und Möbelhandel
Meisterbetrieb - Qualität und Präzision



Siegfried Prüfer

MALERMEISTER



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Farben - Tapeten - Bodenbeläge

Markersdorfer Weg 9a
07980 BERGA/ELSTER

Drogerie Hamdorf - das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

Alles für die Hausweinzubereitung:

Angebot!

- Weinhefe **5,49** DM
- Weinballon 5, 10 und 20 l
- Weinschlauch

- Keimstopp für die
Kartoffeleinlagerung:
- 100 g **3,99** DM
 - 200 g **5,99** DM

Aus unserer Fotoabteilung:

Paßbilder sofort zum Mitnehmen
4 Stück nur **12,90** DM

Unser Nachtexpress-Service:
Abends bringen - morgens abholen
Einrahmungen und
Vergrößerungen nach Ihren Wünschen

SPEZIALITÄTEN für Ihre Hausrezepte:

Gurkendoktor und Onewe



Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Elster • Telefon: 269

Unser Angebot:

DM 20.000 monatl.
130.-

DM 150.000 monatl.
972.-

Grundschuldarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 6,99 %
5 Jahre fest, 100 % Auszahlung.
Rufen Sie Ihren persönlichen
Berater Herrn Schwendt einfach an.
KVB-Finanzvermittlung GmbH
Rudolf-Diener-Str. 4, 07545 Gera,
0365 - 24687

Laufen Sie nicht an Ihrem
Glück vorbei!

**Inserieren Sie
im Mitteilungsblatt**



IR

Bestattungen

VERTRAUEN DURCH LEISTUNG

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

07570 Weida, Aumaer Str. 2, ☎ (036603) 2511
Tag und Nacht erreichbar

Lohnsteuerhilfeverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Hilfe in Lohnsteuersachen

erteilt Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft
Ihre Beratungsstelle

Hauptstraße 61 a • 07980 Wildetaube
☎ 0161-5315633

Neu im Angebot:

- Rasenmäher
- Häcksler
- Hochdruckreinigungsgeräte

WEITER IM ANGEBOT:

- SEAT
- RENAULT
- FIAT
- PEUGEOT
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- kompletter Reifendienst

Baumaschinenverleih:

- Bagger
- Radlager
- Rüttelplatten
- Bohr- und Abbruchhammer



ROTH & WERNER GmbH

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN
07980 BERGAE., Winterleite 23
☎ (036623) 862

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Frank Fischer
Verkauf • Beratung • Service

Feuerwehrausrüstungen aller Art
Heizung und Sanitärartikel aller Art

Handelsvertretung:

Firma - G.B.S.Brandschutz und Sicherheit
Ludwigsfelde

Firma - ISS Exakta Meß-
und Abrechnungsservice Oberlungwitz

Laden und Büro:

Lindenstraße 75 • 07580 SEELINGSTÄDT
☎ (036608) 90107 • Funk: 0171-4258290

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag - Samstag nach Vereinbarung

REWE

REWE AUF DAUER BILLIG UND GUT!

Fischer oHG

07980 Berga/E.

In der Winterleite 9

☎/Fax: (036623) 5240

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.⁰⁰ - 18.³⁰ Uhr
 Donnerstag 8.⁰⁰ - 20.³⁰ Uhr
 Samstag 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Der Supermarkt

Obst + Gemüse täglich frisch

Ital. Tafeltrauben 1-kg-Schale	1,99
Neuseel. Kiwi Stck.	0,35
Neue Ernte Golden Delicius 1,5 kg	2,49
Deutsche Kartoffeln 1 kg	0,79
Dtsch./Holl. Lauch Kl. 1, 1 kg	1,99

Aus unserer SB-Wursttheke

Ja! Frikadellen 500 g	2,79
Ja! Kasseler gegart 200 g	2,99
Ja! Fleischwurst im Ring 500 g ...	2,99
Ja! Edelsalami 650 g	5,79
Oberpfälzer Schinkenspeck 100 g	1,44

Aus heimischer Produktion

Osterland Butter 250 g	1,59
Osterland Saure Sahne 200 g ...	0,69
Osterland Schlagsahne 200 g.	0,79
Th. Buttermilch Dessert 200 g ..	0,69
Th. Bioghurt 150 g	0,39
Th. Kloßteig 750 g	1,19
Schröder Fleischssalat 200 g ...	1,79

Märkisches Frischgeflügel

Knuspersterne 100 g	1,49
Chick Niks 100 g	1,49
Putenschnitzel 100 g	1,49
Hühnerklein 100 g	0,49
Geflügel-Schnitzel gebr. 300 g ...	4,99

**Alle Preise
gültig für die Woche 34.**

SPAREN SIE BEI REWE - IHRER NR. 1 BEI LEBENSMITTELN